

# DER CICERONE

Halbmonatsschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler

Herausgegeben von Professor Dr. Georg Biermann

Unsere Zeitschrift ist in den letzten Monaten etwas anderes geworden. Mit unablässigem Bemühen haben wir das Organ ausgebaut zur

## GROSSZÜGIGEN MODERNEN KUNSTZEITSCHRIFT

Unsre meisten Kunstzeitschriften sind auf eine bestimmte Richtung eingeschworen, sei es, daß sie bewußt im Dienste einer solchen stehen, sei es, daß ihnen unbewußt ein Idealstandpunkt vorschwebt, von dem aus sie die Kunst betrachten. Der CICERONE übt keine solche Zensur aus. Er will mit Bild und Wort

### der jungen Kunst

dienen, mag sie sich nun Expressionismus, Kubismus, Futurismus, Dadaismus, absolute Malerei, oder anders nennen. Er zieht sich nur eine Grenze: sein Interesse gilt im Wesentlichen der Kunst von Heute, der Kunst unserer Zeit. Nach wie vor beschäftigt er sich mit dem Sammelwesen und bringt in der Abteilung

## DER KUNSTSAMMLER

VON SAMMELWESEN UND KUNSTEREIGNISSEN

Aufsätze aus diesem Gebiete, sowie eine Fülle von Tatsachenmaterial in kürzester Form. Dem wachsenden Interesse für moderne Graphik und Luxusausgaben trägt er Rechnung durch kritische Besprechung der graphischen Neuerscheinungen durch *Dr. H. Voß*, dem Leiter des Kupferstichkabinetts zu Leipzig, und durch die

Berichte von Prof. Dr. Minde-Pouet  
von der Deutschen Bücherei über Liebhaberausgaben.

*Jetzt, wo sich immer weitere Kreise bemühen, Verständnis für die junge Kunst zu gewinnen, ist es an der Zeit, neue Abonnenten zu werben. Wir stellen dazu zur Verfügung*

1. Prospekte zur Versendung, unberechnet
2. Kleine Einlageprospekte zum Beifügen bei Rechnungen und Briefen, unberechnet
3. Probenummern mit Anschreiben (Abonnementsaufforderung)

*(Betrag für verlorene Hefte wird ohne weiteres gutgeschrieben)*

*Firmen mit entsprechender Kundschaft, die sich besonders für die Zeitschrift verwenden wollen, wollen sich direkt mit uns in Beziehung setzen.*

*Der Bezugspreis beträgt ab 1. Juli M. 18.— für das Halbjahr, Einzelhefte M. 2.—.*

# Klinkhardt & Biermann, Verlag \* Leipzig